

Landeshauptstadt Magdeburg  
Änderungsantrag

DS0275/05/2	öffentlich	Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
		DS0275/05	07.07.2005
Absender Karin Meinecke PDS-Fraktion im Magdeburger Stadtrat			
Gremium		Sitzungstermin	
Stadtrat		11.07.2005	
Kurztitel  Grundsatzbeschluss zur Verpachtung der Bördelandhalle			

Der Stadtrat möge beschließen:

Der **Beschlussvorschlag** wird wie folgt **ergänzt**:

1. Der Stadtrat erklärt sich grundsätzlich bereit, die Bördelandhalle an einen Dritten zu verpachten.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem potentiellen Pächter hierüber in konkrete Verhandlungen einzutreten unter den Prämissen, dass
  - der Landeshauptstadt Magdeburg und deren Eigengesellschaften keine betriebsbedingten zusätzlichen finanziellen Belastungen entstehen;
  - das Nutzungskonzept der Bördelandhalle entsprechend dem von Bund und Land in den Zuwendungsbescheiden festgelegten Verhältnis von 70% sportlicher und 30% sonstiger Nutzung nicht verändert werden darf, um Rückzahlungen von Fördermitteln zu vermeiden;
  - die Bördelandhalle zu mindestens 95 v.H. zu umsatzsteuerpflichtigen Umsätzen zu nutzen ist;
  - seitens des potentiellen Pächters der Architekt der Bördelandhalle vor wesentlichen Änderungen gemäß Urheberrecht laut Architektenvertrag angehört wird.

**3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Stadtrat vor Beginn der Verhandlungen und während der Verhandlungen regelmäßig zu informieren.**

**Dabei sind u.a. auch nachfolgende Fragen zu beantworten:**

- **Ist eine Verpachtung überhaupt möglich, falls der Prozess zwischen dem Architekten und der Stadt noch nicht beendet ist?**
- **Ist die derzeitige Parkplatzsituation ausreichend?**
- **Was ist unter „Pachtvertrag“ zu verstehen? Welche unverzichtbaren Verpflichtungen bleiben bei der Stadt?**
- **Wie wirkt sich die Verpachtung der Bördelandhalle auf die gerade beschlossene und in Gründung befindliche Messe- und Veranstaltungsgesellschaft aus?**
- **Wer bezahlt die Regressforderungen aus bereits abgeschlossenen Verträgen für Veranstaltungen in der Bördelandhalle?**
- **Wie und durch wen wird die Finanzierung einer eventuellen Erweiterung abgesichert?**
- **Wer trägt den erhöhten Finanzbedarf, der bei der Herauslösung der Bördelandhalle aus dem Hallenverbund entsteht (Synergieeffekte fallen weg)?**
- **Was wird mit den freiwerdenden personellen Ressourcen?**
- **Wer trägt den Einnahmeausfall während der möglichen Umbauzeit?**

Karin Meinecke

